

# Glückstadt's Mülldetektive gewinnen Wettbewerb

FBS-Kindertagesstätten „Elbbande“ und „Deichbande“ sichern sich 1500 Euro Preisgeld



Foto: Meisberger

Engagement von Kindern, Erzieherinnen, Eltern und Unterstützern wurde belohnt: Freude bei den Preisträgern der „Elbbande“ und „Deichbande“ über die Anerkennung und 1500 Euro Preisgeld.

■ (Glückstadt/mm) „Wir haben Euren Forscherdrang genutzt“, freute sich Belinda Rath, Leiterin der Kindertagesstätten „Deichbande“ und „Elbbande“, über das erfolgreiche Abschneiden der Betreuungseinrichtungen der Familienbildungsstätte (FBS) Glückstadt beim Bundeswettbewerb „Kleine Mülldetektive“. Mit ihrem besonderen Engagement im Umweltschutz, ihrer Bildungsarbeit zu den Themen „Abfallvermeidung“ und „Ressourcenschutz“ überzeugten Kinder und Mitarbeiter die Jury. Eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro nahmen die angehenden Schulkinder der Kitas gemeinsam mit ihren Erzieherinnen am Freitag im Rathaus entgegen. „Das ist die Krönung der Arbeit, es wird wertgeschätzt“, so Belinda Rath. Das Preisgeld soll für weitere Projekte in den Kitas genutzt werden.

Der Wettbewerb war Teil des Projektes „Die Mülldetektive“ – initiiert von der Hamburger „Save Our Future“-Umweltsiftung (S.O.F.) mit finanzieller Unterstützung von Tchibo, für die S.O.F.-Geschäftsführer Ralf Thielebein und Wibke Bachor (Tchibo) den Preis überreichten.